

## Der Evangelische Kirchenkreis Neukölln

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine\*n Mitarbeitende\*n (m/w/d) für den Arbeitsbereich Prävention sowie zur Beratung als ISEF im Ev. Kirchenkreis Neukölln und dem Ev. Verband für Kita und Familie (EVKF)**

Stellenumfang 100% Regelarbeitszeit, zunächst befristet auf drei Jahre.

Der Ev. Kirchenkreis Neukölln besteht aus derzeit 25 Kirchengemeinden und erstreckt sich über das Gebiet des Stadtbezirkes Neukölln hinaus bis weit hinter den Flughafen BER in das Land Brandenburg. Er ist geprägt durch eine kulturelle Vielfalt, verschiedenste Gemeindegrößen und -strukturen sowie neue kirchliche Formen wie die kirchlichen Orte Genezareth, Nikodemus und Fürbitt-Melanchton.

Der EVKF mit derzeit 29 Kitas, davon 25 im Evangelischen Kirchenkreis Neukölln und 4 im Ev. Kirchenkreis Zossen-Fläming, betreut ca. 2445 Kinder. Mit 486 Mitarbeitenden ist er ein bedeutender pädagogisch-sozialer Arbeitgeber. Der Verband wendet sich mit seinen Angeboten an alle Kinder und Familien, egal welcher Herkunft. Dazu gehören im Kirchenkreis Neukölln auch noch 7 sozialraumorientierte Familienzentren. Leitend ist dabei die Überzeugung, dass Evangelische Erziehung durch gelebtes Miteinander geschieht, etwa durch respektvollen Umgang, Empathie und im Eintreten auch für die Schwächeren. Dazu gehören gleichermaßen die offene Auseinandersetzung mit andersdenkenden und -glaubenden Menschen sowie die Bewahrung der Schöpfung. Ziel unserer so orientierten Erziehung ist die selbstbewusste Freude am Leben, gerade auch in der Gemeinschaft mit anderen Menschen.

#### **Wir legen großen Wert auf ein faires und respektvolles Miteinander!**

„Für eine Kultur der Achtsamkeit“ – unter dieser Überschrift steht das Präventions- und Schutzkonzept, das auf der Frühjahrssynode 2023 verabschiedet worden ist. Prävention als Schutz vor Ausgrenzung, Diskriminierung, jeglicher Form von Gewalt und Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung beruht auf einer Kultur der Achtsamkeit, Nächstenliebe und des Respekts. Dies ist die unabdingbare Grundlage dafür, persönliche Grenzen zu achten und zu wahren. Eine wirksame Prävention ist deshalb immer mehr als ein verschriftlichtes Programm; sie ist eine Frage der Haltung. Es geht uns darum, dass Schutz gelebt wird. Um dies zu ermöglichen, bedarf es eines kontinuierlich fortlaufenden Organisationsentwicklungsprozesses, der Haltung und Handeln verbindet.

#### **Daher ist es uns ein Anliegen, dieses Arbeitsfeld weiter auszubauen.**

Die neu zu besetzende Projektstelle ist eng an die bestehende Stelle (100 % RAZ) der Präventionsschutzbeauftragten gebunden. Gemeinsam sollen die Angebote des Arbeitsbereiches Prävention gefestigt und weiterentwickelt werden.

#### **Dies beinhaltet unter anderem:**

- Die Durchführung der Schulungen nach „Hinschauen-Helfen-Handeln“ für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende
- Ansprechbarkeit und Erreichbarkeit sicher zu stellen
- Bereitstellung von Beratungsangeboten für Mitarbeitende und Leitende
- Das Strukturieren und Begleiten von Krisensituationen sowie die Beratung von Betroffenen
- Die Vernetzung sowohl im Bezirk als auch in der Landeskirche und die Kontaktpflege zu kirchlichen und staatlichen Dienststellen.

Gemeinsam werden die Festlegung von Arbeitsschwerpunkten sowie die Form kollegialer Zusammenarbeit entwickelt. Dies wird durch Supervision und Organisationsberatung unterstützt.

**Es erwartet Sie bei uns:**

- Bezahlung nach TV-EKBO mit allen tariflich abgesicherten Sonderzahlungen
- Bezuschussung von Wellhub oder Deutschlandticket

**Wir wünschen uns:**

- ISEF-Qualifikation und entsprechende Praxiserfahrungen auch im Bereich Kita
- Die Fähigkeit, verschiedene Perspektiven einnehmen, diese bündeln und zulassen zu können (möglicherweise in Form einer Supervisionsausbildung o. ä.)
- Erfahrung im Konfliktmanagement (möglicherweise in Form einer Mediationsausbildung o. ä.)
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von Schulungen nach „Hinschauen-Helfen-Handeln“ für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende
- Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Entwicklung bedarfsgerechter Angebote wie z. B. Fortbildungen
- Ein empathisches und zugewandtes Auftreten und Fingerspitzengefühl in der Kommunikation (im Besonderen bei der Sensibilisierung aller Mitarbeitenden im Thema „Grenzwahrender Umgang“ und im Strukturieren und Begleiten von Krisensituationen)

Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD oder einer Kirche der ACK wäre wünschenswert.

Wir setzen uns für eine Kultur der Achtsamkeit und gegen jegliche Form von Gewalt ein. Deshalb ist die Anerkennung unseres Schutzkonzeptes unerlässlich. Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Sie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beibringen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie uns gerne per Post oder E-Mail (zu einem PDF-Dokument zusammengefasst) an:

*Superintendentur des Ev. Kirchenkreises Neukölln  
Rübelandstraße 9b, 12053 Berlin  
Mail: [superintendentur@kk-neukoelln.de](mailto:superintendentur@kk-neukoelln.de)*

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

Superintendent Dr. Christian Nottmeier ([superintendentur@kk-neukoelln.de](mailto:superintendentur@kk-neukoelln.de), 030 / 68 904 140)  
und die Präventionsbeauftragte Petra Reh ([p.reh@kk-neukoelln.de](mailto:p.reh@kk-neukoelln.de))

Die Bewerbungsfrist endet am 15.09.2025

Bewerbungsgespräche werden am Montag, den 22.09.2025 ab 16.30 Uhr

im Tagungshaus des Ev. Kirchenkreises Neukölln, Rübelandstr. 9a, 12053 Berlin stattfinden